LZ-Rheinland

Artikel vom 01.02.2017 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 05:30 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/05-immer-weniger-milchbauern-investieren

05 - Immer weniger Milchbauern investieren

Immer weniger Milchbauern in Deutschland planen die Anschaffung einer neuen Melkanlage. Wie das Marktforschungsinstitut AgriDirect am Mittwoch vergangener Woche mitteilte, hatten zuletzt nur noch 6,9 % der insgesamt rund 12 000 repräsentativ befragten Erzeuger mit mindestens 30 Kühen vor, solch eine Anlage zu kaufen. Damit hat sich die Investitionsneigung das fünfte Jahr infolge verringert. Im Jahr 2011 hatten noch 12,0 % der Milchviehhalter angegeben, solch eine Investition durchführen zu wollen; 2015 hatte sich dieser Anteil auf 7,9 % belaufen. Am stärksten ausgeprägt waren die Investitionspläne dem Marktforschungsinstitut zufolge 2016 bei den Betrieben mit 100 bis 200 Stück Milchvieh. Von diesen gaben 10,7 % an, Geld für eine neue Melktechnik in die Hand nehmen zu wollen. Bei den Landwirten mit 30 bis 50 Kühen war die Anschaffungsneigung mit 3,9 % am geringsten ausgeprägt; aber auch in Betrieben mit mehr als 200 Tieren fiel diese mit 6,7 % nur unterdurchschnittlich aus. Die eindeutig präferierte Technik war der Melkroboter, den gut die Hälfte der Investitionswilligen im Stall haben möchten. Auf Platz zwei rangierte mit 18,0 % die Fischgräten-Anlage vor dem Side-by-Side-System mit einem Anteil von 6,7 % an Nennungen.